



Wunsiedel ist seit gestern Abend Kulturerbe-Stadt

Die Festspielstadt Wunsiedel ist seit Donnerstagabend auch Kulturerbe-Stadt. Das Brunnenfest ist wegen seiner langen und reichen Tradition in das Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden. Damit reiht sich das Fest in die Reihe von landestypisch bedeutende Traditionen wie die Oberammergauer Passionsfestspiele oder das Reinheitsgebot für das Bier ein. Kultusminister Ludwig Spaenle hat gestern Abend zweitem Bürgermeister Manfred Söllner in Ver-

tretung des erkrankten Rathauschefs Karl-Willi Beck während eines Festakts in der Münchner Residenz die Urkunde ausgehändigt. Auf dem Bild: (von links) Stadtarchivar Wolfgang Daum, Landtagsabgeordneter Martin Schöffel, Landrat Dr. Karl Döhler, Landtagsvizepräsidentin Inge Aures, die Wunsiedler Fremdenverkehrs-Expertin Melanie Wehner-Engel, Bürgermeister Manfred Söllner, Anita Beier vom Wunsiedler FGV und Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle. *Foto: Matthias Bäumler*